

Schenk

wurde geboren am 21. Februar 1822 zu Friedland O/S., er besuchte das Elisabeth-Gymnasium in Breslau und studirte dann in Breslau, Halle und Jena Theologie. Im Jahre 1848 trat er als Candidat der Theologie in das Heer ein und erhielt die Denkmünze und die Qualifikation zum Landwehr - Offizier. Mehrere Jahre hindurch als Hauslehrer und interimistisch im Pfarramt beschäftigt, trat er im Jahre 1858 sein erstes Amt als Pastor in Welkersdorf bei Greiffenberg an, wo er 12 Jahre lang als Seelsorger wirkte. Im Jahre 1870 wurde er nach Rothenburg in der Oberlausitz berufen und 2 Jahre später zum 4ten Geistlichen an der Gnadenkirche in Hirschberg gewählt. Hier rückte er im Laufe der Zeit allmählich zum Pastor primarius auf und verblieb in dieser Stellung bis zu seinem am 10. Januar 1898 erfolgten Tode.

Schon früh hat er sich der Schmetterlingskunde zugewendet und trat 1849 noch als cand. theol. dem Verein für schlesische Insektenkunde bei. Es war aus den vorhandenen Akten nicht zu ermitteln, ob er dem Verein bis zu seinem einstweiligen Untergange angehört hat. Dem 1868 rekonstruirten Verein trat er erst 1884 bei und blieb nunmehr Mitglied bis zu seinem Tode.

